

Sitzung vom Inklusions-Beirat Wandsbek

Protokoll vom 29. Juni 2021

Diese Sitzung war eine Video-Konferenz im Internet.

Die Video-Konferenz wurde mit diesem Programm gemacht:

Zoom.

Das spricht man so: Suhm.

Der Inklusions-Beirat Wandsbek hat Hilfe dafür bekommen von:

Lawaetz-Stiftung.

Wenn Sie auf die blaue Schrift klicken:

Dann bekommen Sie mehr Infos zu dem Hilfs-Programm:

<https://www.hamburg.de/wandsbek/lokale-partnerschaften-fuer-demokratie/>

Hinweis:

Diese Internet-Seite ist in schwerer Sprache.

Es gibt eine Liste mit den Namen von allen

Teilnehmern und Teilnehmerinnen von dieser Sitzung.

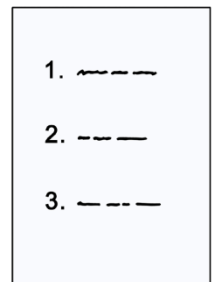
Diese Liste gehört zum Protokoll in schwerer Sprache.

Sie gehört **nicht** zu diesem Protokoll.

Hinweis:

Das ist das Protokoll in Leichter Sprache.

Vor Gericht gilt nur das Protokoll in schwerer Sprache.



Themen und Zeit-Plan

	Thema	Wer	Uhr-Zeit
1.	Begrüßung	Frau Schmidt	17:00 Uhr
2.	Abstimmung von der Tages-Ordnung	Alle	17:05 Uhr
3.	Vorstellungs-Runde Alle erzählen kurz etwas über sich.	Alle	17:05 Uhr
4.	Gehörlosen-Verband Hamburg Herr Worseck spricht über Übersetzungen in Deutsche Gebärden-Sprache auf der Internet-Seite www.hamburg.de . Herr Worseck ist vom Gehörlosen-Verband Hamburg. Alle sprechen über das Thema.	Herr Worseck	17:05 Uhr
5.	Gesundheit 25 Das ist eine Aktion von der Evangelischen Stiftung Alsterdorf. Frau Pfaff und Frau Pohler erklären die Aktion.	Frau Pfaff und Frau Pohler	17:10 Uhr
6.	Gesprächs-Runde zu Corona Alle sprechen darüber: So geht es den Mitgliedern vom Beirat in der Corona-Zeit.	Alle	17:10 Uhr

7.	<p>Themen-Sammlung</p> <p>Die Mitglieder vom Inklusions-Beirat überlegen: Darüber wollen wir in dieser Sitzung sprechen. Darüber wollen wir in weiteren Sitzungen sprechen.</p> <p>Vorschläge für Sitzungen im September und November 2021:</p> <p>Es wurde eine Einladung an die Ergänzende Unabhängige Teilhabe-Beratung geschickt.</p> <p>Gespräch mit dem Hamburger Verkehrs-Verbund über den Bau von einem barriere-freien Fußgänger-Tunnel im neuen U-Bahnhof Bramfeld Dorfplatz.</p> <p>Die Geschäfts-Stelle von der Bezirks-Versammlung erklärt die Arbeit von:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Bezirks-Versammlung. • Den Fach-Ausschüssen. <p>Das sind Arbeits-Gruppen zu bestimmten Themen.</p> <p>Vortrag zur AKTIVOLI.</p> <p>Das ist eine Hamburger Messe für Ehren-Amtliche.</p> <p>Dort kann man sich informieren: Wenn man ehren-amtlich arbeiten möchte. Das bedeutet: Man macht bei einem Verein oder bei einem Projekt mit. Und man bekommt kein Geld für diese Arbeit.</p>	Alle	18:00 Uhr
----	--	------	-----------

8.	Verschiedenes Es wird über verschiedene Themen gesprochen.	Alle	18:05 Uhr
9.	Ende von der Sitzung	Frau Schmidt	18:15 Uhr

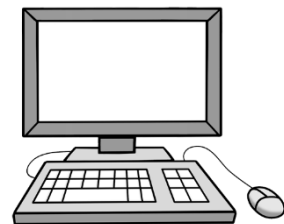
1. Begrüßung

Frau Schmidt eröffnet die Sitzung.

Die Sitzung ist ein Video-Treffen.

Das Video-Treffen wird mit dem Programm Zoom gemacht.

Das spricht man so: Suhm.



Frau Schmidt stellt fest:

Es sind 12 Mitglieder vom Inklusions-Beirat da.

Es sind mehrere Gäste da.

10 anwesende Mitglieder vom Inklusions-Beirat dürfen abstimmen.

2 anwesende Mitglieder vom Inklusions-Beirat dürfen **nicht** abstimmen.

Sie haben kein Stimm-Recht.

Der Inklusions-Beirat Wandsbek hat für die Sitzung Hilfe bekommen von:
Lawaetz-Stiftung.

Bei der Sitzung sind dabei:

- 2 Schrift-Dolmetscherinnen.
- 2 Gebärden-Sprach-Dolmetscherinnen.
- 1 Dolmetscherin für Leichte Sprache.



2. Abstimmung über die Tages-Ordnung

Die Mitglieder stimmen über die Tages-Ordnung ab.

Alle Mitglieder sind mit der Tages-Ordnung einverstanden.

Wegen der Fußball-Europa-Meisterschaft wird beschlossen:

- Nummer 5 von der Tages-Ordnung wird eher besprochen.
- Die Sitzung dauert nur bis 18:15 Uhr.



Ein neues Thema kommt in die Tages-Ordnung:

Es wird über Schreiben von der Partei Die Linke gesprochen.

Dieses Schreiben ist vom 11. Juni 2021.

Alle Mitglieder vom Inklusions-Beirat haben dieses Papier bekommen.

Alle stimmen über das Protokoll von der Sitzung am 27. April 2021 ab.

Alle sind mit dem Protokoll einverstanden.

3. Vorstellungsrunde

Die kurze Vorstellungsrunde fällt aus.

Dafür ist diesmal keine Zeit.

4. Gesundheit 25

Das ist ein Projekt von der Evangelischen Stiftung Alsterdorf.

Frau Pfaff leitet das Projekt für den Stadt-Teil Wandsbek.

Frau Pohler leitet das gesamte Projekt.

Zum Team gehören außerdem:

- 1 Kollegin für den Stadt-Teil Bergedorf.
- 1 Kollegin für den Stadt-Teil Altona.

Frau Pfaff und Frau Pohler erklären die Arbeit im Projekt.

Den Vortrag bekommen alle Mitglieder vom Inklusions-Beirat noch zugeschickt.



Der Name **Gesundheit 25** ist ein Hinweis auf den Artikel 25 aus dem UN-Vertrag.

Darin steht:

Alle Menschen haben das Recht auf eine gleich gute medizinische Versorgung.

Mit dem Projekt Gesundheit 25 setzt sich die Evangelische Stiftung Alsterdorf für eine gute medizinische Versorgung ein.



Das Projekt bekommt seit 2016 Geld von der Aktion Mensch:
Damit Menschen mit Behinderungen eine bessere medizinische
Versorgung in der Nähe von ihrer Wohnung bekommen.

Das ist das Angebot von Gesundheit 25:

Corona-Info-Telefon

Das ist eine Telefon-Nummer für:

- Menschen mit Behinderungen.
- Angehörige von Menschen mit Behinderungen.
- Assistenz-Personen von Menschen mit Behinderungen.



Dort bekommt man:

Infos in einfacher Sprache zu Gesundheits-Themen und zu Corona.

- Infos zum Impfen.
- Impf-Termine im Kranken-Haus.
- Impf-Termine im **SIMI**.
- Das ist die Abkürzung für
Sengelmann **I**nstitut für **M**edizin und **I**nklusion.

Das ist ein Gesundheits-Zentrum.

Dort bekommen Menschen mit Behinderungen eine Impfung.

Schulungen für Menschen in Gesundheits-Berufen.

Diese Schulungen sollen helfen:

Damit auf die Wünsche von Menschen mit Behinderungen
geachtet wird:

Wenn es um die Gesundheit geht.

Das bedeutet:

- In der Kranken-Pflege-Schule gibt es auch das Thema:
Menschen mit Behinderungen.
- Im August 2021 gibt es in Wandsbek den Kurs **Ganz gesund**.
Darin geht es um Wissen zur eigenen Gesundheit.



Dieser Kurs wird angeboten von:

- Volks-Hochschule.
- Erwachsenen-Bildung.
- Zusammen-Arbeit mit Kranken-Häusern und mit der **Eingliederungs-Hilfe**.

Eingliederungs-Hilfe bedeutet:

Man braucht wegen einer Behinderung Hilfen.

Bei der Arbeit.

Im täglichen Leben.

Bei der Zusammen-Arbeit geht es um Hilfe für Menschen mit Behinderungen:

- Wenn sie im Kranken-Haus sind.
- Nach der Zeit im Kranken-Haus.

Im Moment gibt es Angebote für Menschen mit schweren oder mehreren Behinderungen.

Es soll mehr Angebote für alle Menschen mit Behinderungen geben.

Und alle sollen mehr darüber wissen:

Das ist wichtig für die Gesundheit von Menschen mit Behinderungen.

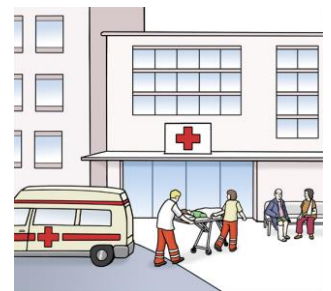
- **Fit im Team**

Die Abkürzung ist **FiT**.

Das ist ein Programm für mehr Gesundheit von Menschen mit Behinderungen

Es wird in Tages-Förderstätten angeboten.

Das sind Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen.



Bewegung und Spiel-Spaß für alle im Bezirk Wandsbek

Darum kümmert sich der Verein Freund des Eichtalparks e.V.

Der Verein macht Sport-Angebote im Park.

Hier könnte es eine Zusammen-Arbeit mit dem Bezirks-Amt Wandsbek geben.

Zum Beispiel mit dem **Sozial-Ausschuss**.

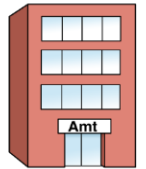
Das ist eine Arbeits-Gruppe im Amt.

Sie kümmert sich auch um das Thema Sport.

Diese Arbeits-Gruppe kann dafür sorgen:

Es gibt mehr Sport-Plätze für alle.

Damit alle Menschen gleich gut Sport machen können.



Weitere Infos zu dem Programm von Gesundheit 25 gibt es auf dieser Internet-Seite:

www.gesundheit25.de.

Bitte wenden Sie sich an Frau Pfaff und Frau Pohler:

Wenn Sie zu diesem Thema Vorschläge und Wünsche haben.

5. Gehörlosen-Verband Hamburg

Herr Worseck spricht über Übersetzungen in Deutsche Gebärden-Sprache auf der Internet-Seite www.hamburg.de.

Herr Worseck ist vom Gehörlosen-Verband Hamburg.

Für dieses Thema war keine Zeit.

Es wird bei der nächsten Sitzung besprochen.

Das wird am 21. September 2021 sein.



6. Gesprächs-Runde zu Corona

Dieses Thema wurde **nicht** besprochen.

7. Themen-Sammlung

Die Sitzung im September wird wieder im Internet sein.

Sie wird am 21. September 2021 sein.

Die Ergänzende Unabhängige Teilhabe-Beratung hat schon zugesagt:

Sie wird bei der Sitzung dabei-sein.

8. Verschiedenes

Antrag von der Partei Die Linken

Am 11. Juni 2021 gab es einen Antrag von der Bezirks-Versammlung.

Dieser Antrag wurde an alle Mitglieder vom Inklusions-Beirat geschickt.

Die Bezirks-Versammlung bittet darum:

Der Inklusions-Beirat soll seine Meinung zu diesem Antrag schreiben.

Dieses Schreiben nennt man **Stellungnahme**.



Herr Lührs schlägt vor:

Der Inklusions-Beirat schreibt an die Bezirks-Versammlung.

In dem Schreiben bitte der Inklusions-Beirat darum:

Die Themen aus dem Antrag sollen besprochen werden.

Dabei soll es nicht um einzelne Forderungen aus dem Antrag gehen.

Der Inklusions-Beirat kann Vorschläge machen.

Und er kann seine Pläne erklären:

Alle Mitglieder vom Inklusions-Beirat stimmen für diesen Vorschlag.

Niemand ist dagegen.

Herr Leontjev berichtet:

- Herr Leontjev und Frau Schmidt sprechen mit Personen vom Hamburger Senat über eine Internet-Seite für Hamburg.

Diese Internet-Seite soll barriere-frei sein.

Die Personen aus dem Hamburger Senat sollen zu einer Sitzung vom Inklusions-Beirat eingeladen werden.

Herr Lührs sagt:

Die Barriere-Freiheit von den Internet-Seiten reicht nicht aus.

Sie muss verbessert werden.

- Lena Voss ist die Nachfolgerin von Frau Godenschwege.
Sie leitet nun das Fach-Amt Interner Service beim Bezirks-Amt Wandsbek.
Sie arbeitet sich gerade ein.
Nach der Einarbeitung stellt sie sich in einer Sitzung vom Inklusions-Beirat vor.

9. Ende von der Sitzung

18:15 Uhr beendet Frau Schmidt die Sitzung.

Die nächste Sitzung ist am 21. September von 17:00 bis 19:00 Uhr.

Das wird wieder ein Video-Treffen sein.

Dafür wird wieder das Programm ZOOM benutzt.



Christine Schmid

1. Vorsitzende

Frauke Braesche

Protokoll-Führerin